Record Nr.	UNINA9910641198803321
Titolo	Wettbewerb im Gesundheitswesen / / von Josef Beutelmann [et al.]; herausgegeben von Peter Oberender
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : Duncker & Humblot, c2010
ISBN	3-428-53305-4
Descrizione fisica	1 online resource (112 p.)
Collana	Schriften des Vereins fur Socialpolitik, Gesellschaft fur Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, , 0505-2777 ; ; n.F., Bd. 327
Altri autori (Persone)	BeutelmannJosef OberenderPeter
Disciplina	616.478
Soggetti	Medical economics Competition
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Papers from a conference held March 2009, Leipzig.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Vorwort; Inhaltsverzeichnis; Peter Oberender und Jurgen Zerth: Wettbewerb im Gesundheitswesen: Eine Einschatzung nach dem Gesundheitsfonds; I. Problemstellung; II. Die Frage nach einem Wettbewerb im Gesundheitswesen; 1. Die Bedeutung der Nachfrage nach Gesundheit; 2. Die Bedeutung des Versicherungssystems; III. Der Wettbewerb im Gesundheitsfonds; 1. Der Versicherungswettbewerb; 2. Implikationen fur die Leistungserbringung; IV. Eine wettbewerbliche Synthese; Literatur; Franz Knieps: Das Gesundheitswesen im Spannungsfeld von Solidaritat und Wettbewerb I. Die Kassenwahlfreiheit als Ausgangspunkt einer durchgehend wettbewerblichen Orientierung des GesundheitswesensII. Das Verhaltnis von Krankenkassen zu Leistungserbringern - Wettbewerb auf einzelwirtschaftlicher Ebene unter oder neben Kollektivvertragen; III. Zur Uberwindung der sektoralen Abschottung - Neue Versorgungsformen; IV. Die Verknupfung wettbewerblicher Differenzierungsmoglichkeiten im Leistungs- und Vertragsrecht - Wettbewerb unter dem Gesundheitsfonds; V. Die Auswirkungen der Wettbewerbsintensivierung auf Organisations- und Betriebsformen 1. Systemubergreifende Kooperationen (GKV/PKV)
Sommario/riassunto	Hauptbeschreibung Das Gesundheitswesen hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem wichtigen Feld der wirtschaftspolitischen Debatte

entwickelt. Dabei greifen zwei Entwicklungslinien ineinander uber. Einerseits entwickelt sich das Gesundheitswesen als Ganzes immer mehr zu einer Gesundheitswirtschaft, wo Wachstums- und Entwicklungsprozesse eine begleitende Wettbewerbsordnung benotigen. Andererseits ist der innere Kern des Gesundheitswesens, das solidarisch finanzierte System der Gesetzlichen Krankenversicherung, einem stetigen Reformdruck ausgesetzt. Das System der Gesetzliche